



Osnabrück, im Januar 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein **frohes Neues Jahr 2025!**

Seit der Kommunalwahl im Herbst 2021 vertrete ich Sie im Osnabrücker Stadtrat. Ich danke Ihnen für die vielen Fragen und Anregungen, die Sie mir seither in persönlichen Gesprächen, via Telefon und Mail oder auch per Post haben zukommen lassen.

Vor wenigen Wochen hat der Osnabrücker Rat den neuen **Haushalt für 2025** beschlossen. In diesem haben wir unsere wichtigsten politischen Ziele verankert. So kommen wir etwa unserem Ziel, mehr **bezahlbaren Wohnraum** in Osnabrück zu schaffen, deutlich näher. Wir haben klargestellt, dass die kommunale Wohnungsbaugesellschaft **WiO** ("Wohnen in Osnabrück") bis 2030 insgesamt mindestens 1.000 Wohnungen gebaut haben soll. In 2025 werden voraussichtlich mehr als 100 neue Wohnungen fertiggestellt.

Ganz allgemein ist die aktuelle Stimmungslage in der Wirtschaft eher gedämpft. Hier vor Ort gibt es aber einige positive Entwicklungen über die wir uns freuen können. Neben den bekannten Großprojekten im **Lok-Viertel** und auf dem **MAGNUM-Gelände** ist dies beispielsweise die Revitalisierung des alten REAL-Standorts an der Carl-Fischer-Straße durch **Kaufland**. Bereits in diesem Jahr wird hier ein neuer, großer Einzelhandelsstandort entstehen, der die Nahversorgung im Schinkel deutlich verbessern kann. Dies ist auch auf die gute Arbeit unserer **Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO)** zurückzuführen.

Besonders hervorzuheben für Osnabrück sind aber die aktuellen Beschlüsse von Volkswagen zum **Volkswagenwerk Osnabrück**. Gemeinsam ist es der IG Metall, dem Betriebsrat und den Vertretern der Landesregierung im VW-Aufsichtsrat um unseren Ministerpräsidenten Stephan Weil gelungen, die Fertigung des T-Roc-Cabrios bis Ende 2027 in Osnabrück zu halten und somit auch das Werk für die nächsten drei Jahre zu sichern. Das war eine wichtige Nachricht unmittelbar vor Weihnachten!

In 2025 werden wir viele wichtige Infrastrukturprojekte angehen oder abschließen. Die Neugestaltung des **Pastor-Karweh-Platz** wird in diesem Jahr beginnen. Der **Wochenmarkt im Schinkel** wird während der Zeit des Umbaus auf einem nahegelegenen Parkplatz, voraussichtlich am Stadion, stattfinden. Die Brücke an der **Hamburger Straße** wird in der ersten Jahreshälfte endlich fertiggestellt. Und der Ostzugang zum Hauptbahnhof rückt damit in greifbare Nähe. Zudem wird endlich der **Ickerweg** saniert. Die dortigen Straßenschäden waren schon seit geraumer Zeit nicht mehr tolerierbar. An der **Ellerstraße** werden wir darüber hinaus eine Entscheidung über die zukünftige Straßengestaltung treffen. Die Frage ist hier, wie wir einen sicheren Radverkehr, auch für die vielen Schülerinnen und Schüler vor Ort, mit einem ausreichend schnellen Busverkehr und einem möglichst flüssigen Autoverkehr verbinden können.

Insgesamt wird das Jahr 2025 davon geprägt sein, dass wir im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss sowie im Rat die notwendigen Entscheidungen treffen, um das sogenannte **ÖPNV-Zukunftsnetz** auf den Weg zu bringen. Dieses soll ab 2026/2027 eine Neuaufstellung des Busverkehrs in und um Osnabrück mit verlässlicheren Bussen, kürzeren Umstiegszeiten und einer noch besseren

Netzabdeckung erreichen. Zudem wird aufgrund des vom Rat von einer sehr großen Mehrheit beschlossenen sogenannten „**Neumarkt-Frieden**“, der einen autofreien und vom ÖPNV weitestgehend entlasteten Neumarkt vorsieht, eine neue Wegeführung für die Busse im Zentrum notwendig. Die jetzigen Planungen sehen eine Entlastung des Neumarkts von knapp 1.700 Busbewegungen auf dann noch ca. 480 Busbewegungen am Tag vor.

Rechtzeitig zum Inkrafttreten des Zukunftsnetzes soll auch die **Straßenfläche des Neumarkts** neu gestaltet sein. Am Neumarkt haben wir in den vergangenen Jahren leider immer wieder Rückschläge erlebt. Während einige Großprojekte in der Innenstadt, wie etwa das Pro-Urban-Gelände an der **Georgstraße** oder der Neubau auf der ehemaligen Sinn & Leffers-Fläche an der **Johannisstraße** zügig in 2025 fertiggestellt werden, haben wir im ehemaligen **Galeria Kaufhof-Gebäude**, im **Telekom-Gebäude** schräg gegenüber und nicht zuletzt auf dem Gelände der sogenannten **Johannishöfe** Sorgenkinder, für die ich mir persönlich mehr Einsatz der Verwaltungsspitze wünschen würde.

In diesem Jahr werden wir als SPD-Ratsfraktion die **Abschaffung der Krippen- und Hortgebühren** noch in dieser Ratsperiode auf den Weg bringen. Dies ist ein wichtiger Schritt für viele hart arbeitende Menschen in unserer Stadt, die sich neben ihren Kindern und der Arbeit oftmals auch noch um älter werdende Eltern oder weitere Angehörige kümmern. Hier ein wenig (finanzielle) Luft zu schaffen, ist aus unserer Sicht eine Frage des **Respekts**.

Die Aufzählung der oben genannten Projekte und Entwicklungen ist bei Weitem nicht abschließend für 2025, zeigt aber doch, wie viele Themen uns im Stadtrat beschäftigen! Hierbei freue ich mich immer über Ihr Feedback. Bitte sprechen Sie mich bei Fragen und Anregungen daher gerne direkt an.

Ich freue mich auch in 2025 auf viele Gespräche und Diskussionen mit Ihnen über die Frage, wie wir Osnabrück besser machen können.

Ihr



**So erreichen Sie mich:**

Robert Alferink

c/o SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Osnabrück  
Bierstraße 28, 49074 Osnabrück

Tel.: 0176/21932332

Mail: [alferink@unser-schinkel.de](mailto:alferink@unser-schinkel.de)

[www.spdfraktion-osnabrueck.de](http://www.spdfraktion-osnabrueck.de)  
[www.unser-schinkel.de](http://www.unser-schinkel.de)